



BAYERISCHER LANDTAG
ABGEORDNETE
GUDRUN BRENDEL-FISCHER

Abgeordnete Gudrun Brendel-Fischer · Tannenbach 5 · 95500 Heinersreuth

Maximilianeum.
81627 München
Telefon 089 4126-2576

Bürgerbüro:
Fritz-Hornschuch-Straße 13
95326 Kulmbach
Telefon 09221 8215630
Telefax 09221 8215631
g.brendel-fischer@t-online.de
www.brendel-fischer.de

05. Dezember 2012

Gudrun Brendel-Fischer, MdL: Helfergleichstellung für ehrenamtliche Retter kommt!

Die CSU-Abgeordnete Gudrun Brendel-Fischer begrüßt den Vorstoß von Innenminister Joachim Herrmann, die Helfergleichstellung für Angehörige der Rettungsdienste und Hilfsorganisationen nun anzugehen.

Wie Gudrun Brendel-Fischer fortfährt, hat sich Innenminister Herrmann erst vor wenigen Tagen dafür ausgesprochen, dass ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Rettungsdienst einen Anspruch auf Freistellung von der Arbeit gegenüber ihrem Arbeitgeber erhalten sollen, wenn sie von den Integrierten Leitstellen während der Arbeitszeit zu einem Notfalleinsatz gerufen werden. Zugleich sollen sie einen Anspruch auf Lohnfortzahlung bekommen. Entsprechende Freistellungs- und Lohnersatzregelungen gelten für ehrenamtliche Feuerwehrleute bereits seit langem.

Gudrun Brendel-Fischer freut sich, dass nach jahrelangen Diskussionen nun ein Schlusspunkt gesetzt werden soll. Die Gespräche mit den Hilfsorganisationen hätten gezeigt, dass hier ein besonderer Nachholbedarf bestehe. Nachdem im Jahr 2008 die Helfergleichstellung bereits im Katastrophenfall eingeführt wurde, gilt es nun die Gleichstellung auch unterhalb der Katastrophenschwelle zu vollziehen. „Denn auch hier sind wir z.B. bei größeren Unglücken und Schadenslagen auf den tatkräftigen Einsatz von ehrenamtlichen Rettungsdienstleistenden angewiesen. Es kann nicht sein, dass die ehrenamtlichen Helfer, die während der Arbeitszeit zum Einsatz gerufen werden, Lohneinbußen oder anderweitige arbeitsrechtliche Nachteile befürchten müssen“, befürwortet Gudrun Brendel-Fischer dieses Anliegen der Rettungsdienstorganisationen abschließend.